

Presseinformation

Wien, 20. Jänner 2017

Österreich bei den Europameisterschaften im Eiskunstlauf 2017

+++ Zeit: 25. bis 29. Jänner 2017

+++ Ort: Ostrava (Tschechische Republik)

+++ Österreichische Teilnehmer/innen: Kerstin Frank (Einzel Damen), Mario-Rafael Ionian (Herren), Miriam Ziegler und Severin Kiefer (Paarlauf)

Ostrava, die drittgrößte Stadt Tschechiens nahe an der polnischen Grenze, ist Gastgeber der diesjährigen European Figure Skating Championships, die von 25. bis 29. Jänner 2017 über die Bühne gehen werden. Österreich ist in drei der vier Disziplinen vertreten: Die 28-jährige sechsfache Staatsmeisterin Kerstin Frank wird in der Disziplin Einzel Damen an den Start gehen. Die 22-jährige Burgenländerin Miriam Ziegler wird mit ihrem 26-jährigen Salzburger Partner Severin Kiefer im Paarlaufen antreten. Und bei den Herren vertritt der gebürtige Vorarlberger Mario-Rafael Ionian (26) Österreich.

Die Ziele der österreichischen Läufer/innen

Die besten Platzierungschancen rechnen sich Ziegler und Kiefer aus, die im Vorjahr den neunten und 2015 den achten Platz bei den Europameisterschaften erreichen. Auch Kerstin Frank, die im Vorjahr in Bratislava den 22. Rang erreichte, rechnet fest mit einer Finalteilnahme. Die beste Platzierung bei den EM erreichte die Wienerin bisher im Jahr 2013 in Zagreb mit dem 12. Rang. Mario Ionian, der wie Ziegler/Kiefer in Berlin trainiert, nahm im Vorjahr erstmals an Europameisterschaften teil und schaffte auf Anhieb den Finaleinzug.

Starkes Teilnehmerfeld

166 europäische Athletinnen und Athleten, die sich im Vorfeld qualifizieren konnten, wurden von den nationalen Eiskunstlauf-Verbänden bei den Europameisterschaften 2016 registriert: 34 Damen, 36 Herren, 18 Paarlauf- und 30 Eistanz-Paare zeigen in Ostrava ihr Kurzprogramm. Das Ergebnis dieses ersten Wettkampfteils ist entscheidend für den weiteren Wettkampfverlauf. Zur Kür werden ausschließlich die 24 besten Damen und

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)

Stefan Grampelhuber

T: 0660 / 12 42 838

E: stefan_grampelhuber@aon.at

Herren, die 20 besten Eistanz-Paare und die 16 besten Paarlauf-Paare zugelassen. Ein Großteil der Wettkämpfe wird auf Eurosport 1 und 2 übertragen.

Erstmals kein österreichisches Paar in Disziplin Eistanzen

Das erste Mal seit vielen Jahren ist Österreich nicht im Eistanzen vertreten. Die vierfachen Staatsmeister in dieser Disziplin, Barbora Silna und Juri Kurakin, gaben im vergangenen Sommer ihr Karriereende bekannt. Die 28-jährige und ihre 29-jähriger Wiener Partner belegten bei den letzten Weltmeisterschaften in Boston den 20. Platz, schafften damit als einzige österreichische Sportler/innen den Finaleinzug und erreichten das beste österreichische Ergebnis. Silna kämpfte schon länger mit massiven Rückenproblemen, vor allem in der Lendenwirbelsäule, und legte auf ärztlichen Rat hin eine längere Trainingspause im Frühling 2016 ein. Da die Schmerzen trotz intensiver medizinischer Betreuung nicht verschwanden, entschied sich Silna, nicht mehr als aktive Läuferin am Wettkampfgeschehen teilzunehmen, sondern arbeitet nun als Trainerin in Wien.

Zeitplan aller EM-Events

Mittwoch, 25. Jänner	11:00 Uhr	Kurzprogramm der Damen
	18:45 Uhr	Kurzprogramm der Paare
Donnerstag, 26. Jänner	12:00 Uhr	Kurztanz der Eistanzer
	19:00 Uhr	Kür der Paare
Freitag, 27. Jänner	11:15 Uhr	Kurzprogramm der Herren
	18:00 Uhr	Kür der Damen
Samstag, 28. Jänner	13:00 Uhr	Kür der Eistanzer
	17:50 Uhr	Kür der Herren
Sonntag, 29. Jänner	14:30 Uhr	Schaulaufen

Weblinks

[Offizielle Website der EM 2017](#)
[Startreihenfolge, Zeitplan, Ergebnisse](#)
[Ergebnisse EM 2016](#)
[Läuferbiografie Ziegler/Kiefer](#)
[Läuferbiografie Kerstin Frank](#)
[Läuferbiografie Mario-Rafael Ionian](#)

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)
Stefan Grampelhuber
T: 0660 / 12 42 838
E: stefan_grampelhuber@aon.at